

Köpke zum Club?

Beitrag von „Clubi“ vom 25. Mai 2018, 16:30

[Zitat von heko](#)

[Clubi](#): Köpke sehe ich da nicht als den richtigen!

Da Du ja meist daneben liegst mit deiner Einschätzung (Stefaniak) muss man Köpke ja fast schon holen. Wenn dir jedoch noch einer einfällt der in den letzten zwei Jahren mehr Tore gemacht hat, billiger, noch entwicklungsfähiger, weil jünger, ist ... immer her damit.

Mit meiner Fehleinschätzung, Stefaniak, befinde ich mich ja in bester Gesellschaft.

Die Herren Köllner und Bornemann sahen das wohl ähnlich.

Zurück zu Köpke.

Unter der Prämisse Geld mit ihm zu machen, kann man ihn natürlich holen.

800.000 sind heutzutage nix mehr.

Als Backup für Ishak, der für mich klar besser ist, kann man ihn natürlich nehmen. Gelingt ihm dann der ein oder andere Treffer, was nicht unwahrscheinlich ist, kann man ihn schnell mit Gewinn weiterveräußern.

Meine Prämisse ist aber eine andere.

Ich hätte gerne eine Offensivkraft, die uns in der kommenden Saison besser macht, die nicht nur als Backup geplant ist.

Wir brauchen Verstärkung auf den offensiven Aussen, Spieler die uns besser machen.

Sehr schwierig zu finden, bei unseren finanziellen Möglichkeiten, aber nicht unmöglich.

Man sollte vielleicht auch irgendwann einmal akzeptieren, dass die Ära Köpke beim Club vorbei ist.

Andy war eine Legende, ein Wahnsinnskeeper, auf solch ein Level wird der Pascal sowieso nie kommen.

Aber mit Beendigung seiner Karriere hat sich der Vater Köpke für einen Weg entschieden, der mit dem Club nix mehr zu tun hat.

Verständlich, denn einen schöneren Job, wie Torhütertrainer beim DFB, kann man wohl nicht mehr haben.

Gut bezahlt und gewiss keine 40 Stunden Woche.

Da jetzt zwangsweise den Sohn zu pushen, weil es ja so schön wäre wieder einen Köpke beim Club zu haben, halte ich für wenig sinnvoll.